



ABIGAIL BIRHANU, KHADESIA LATIMER, PAULA LIZ,
LORI SANTOS, TAMARA SLADE UND ANJALI WELLS

DIE WELT IST BUNT!

KUNST

GEGEN RASSISMUS

38 KREATIVE PROJEKTE
FÜR KINDER AB 8 JAHREN



CV

INHALT

EINLEITUNG	8
WERDE WOKE!	9
VORAB BEMERKT	10
ZUM EINSTIEG	12

LEKTION 1: IDENTITÄT / 15

EINLEITUNG	16
AKTIVITÄT 1: Identitätspuzzle-Collage	18
AKTIVITÄT 2: Identitätssymbole	20
AKTIVITÄT 3: Dein Name ist ein Kunstwerk ...	24
AKTIVITÄT 4: Unsere vielen Hauttöne	26
AKTIVITÄT 5: Deine einzigarte Farbencollage .	28
AKTIVITÄT 6: Silhouettenporträt	32
AKTIVITÄT 7: ME-Shirt	34
AKTIVITÄT 8: Affirmationstiere	36

LEKTION 2: KULTUR / 39

EINLEITUNG	40
AKTIVITÄT 9: Lesezeichen für kulturelle Wertschätzung	42
AKTIVITÄT 10: Familien-Festtagsschmaus	44
AKTIVITÄT 11: Die schönste Jahresfeier	46
AKTIVITÄT 12: Expressive Landschaften	48
AKTIVITÄT 13: Generationenverbindende Objekte	50
AKTIVITÄT 14: Der Stoff, aus dem ich bin!	52

LEKTION 3: GEMEINSCHAFT / 55

EINLEITUNG	56
AKTIVITÄT 15: Kartierung der Schätze meiner Wohngegend	58
AKTIVITÄT 16: Vielfalt zeichnen	60
AKTIVITÄT 17: Im Dienste des Gemeinwohls...	62
AKTIVITÄT 18: Lokalheld*innen	66
AKTIVITÄT 19: Lebensfreude finden	68
AKTIVITÄT 20: Wachstumsziele setzen	70

LEKTION 4: EMPATHIE / 73

EINLEITUNG	74
AKTIVITÄT 21: Alle sind willkommen!	76
AKTIVITÄT 22: Gleich ist nicht immer fair	78
AKTIVITÄT 23: Mitfühlende Geschöpfe	80
AKTIVITÄT 24: Unsere Träume zeichnen	84
AKTIVITÄT 25: Comic-Erfolgsstory	86
AKTIVITÄT 26: Starke Porträts	88

LEKTION 5: GERECHTIGKEIT / 91

EINLEITUNG	92
AKTIVITÄT 27: Aktivist*innen feiern	94
AKTIVITÄT 28: Texte in der Kunst	96
AKTIVITÄT 29: Miniaturplakate	98
AKTIVITÄT 30: Sozialkritische Wände	100

LEKTION 6: AKTIVISMUS / 103

EINLEITUNG	104
AKTIVITÄT 31: Achtsame Räume schaffen ...	108
AKTIVITÄT 32: Wachsendes Miteinander	110
AKTIVITÄT 33: Nachhaltige Mode	112
AKTIVITÄT 34: Wehende Hoffnungswimpel ...	116
AKTIVITÄT 35: Lobby-Webkunstwerk	118
AKTIVITÄT 36: Petitionspostkarten	120
AKTIVITÄT 37: Die eigene Utopie entwerfen ..	122
AKTIVITÄT 38: Gemeinschaftslogo	124

ZEICHENVORLAGEN	128
GLOSSAR	132
ÜBER DIE AUTORINNEN	136
WIR SAGEN DANKE	140
REGISTER	143

WAS IST IDENTITÄT?

Unsere Identitäten herauszufinden, ist für Kunst gegen Rassismus ungemein wichtig.

Wir müssen uns selbst verstehen, ehe wir andere verstehen können. Unsere Identitäten sind die verschiedenen Teile von uns, die uns zu dem machen, was wir sind. Jede*r ist viele. Es gibt nicht nur eine Sache, die dich ausmacht. Wir werden zunächst die vielen Schichten erforschen, die uns zu dem machen, wer oder was wir sind. Lass uns das mal mit einem Apfel vergleichen ...

IDENTITÄTSSCHICHTEN

Die äußere Schicht ist die Schale, die unser Aussehen bestimmt; dazu zählen Gesichtszüge, Haare, Hautfarbe, Alter, Größe, Gewicht, Kleidung, Körperschmuck und vieles mehr. Sie ist das Erste, was ins Auge springt und die Fremdwahrnehmung bestimmt.

Die zweite Schicht ist dein Fruchtfleisch bzw. die Dinge, die du gerne tust. Gemeint sind Interessen, Talente, Fertigkeiten, Sprachen und mehr. In beiläufigen Gesprächen und im Umgang mit Freund*innen, Klassenkamerad*innen, Teammitgliedern oder Lehrkräften treten diese oft zutage.

Deine innerste Schicht ist das Kerngehäuse mit all deinen Gedanken und Überzeugungen. Es beherbergt deine Werte, Kultur, Religion,

Traditionen, Hoffnungen, Gefühle und vieles mehr. In der Regel dauert es eine Weile, bis diese Schicht aufgedeckt wird, und manchmal offenbart sie sich nur innerhalb deiner Familie oder im engeren Freundeskreis.

Es braucht Zeit, bis jemand dich kennenlernt und deine Identität versteht. Auch wenn die meisten Mitmenschen nicht alle Schichten unserer Identität sehen werden, sind sie alle wichtig. Behalte sie stets im Hinterkopf, während du die Aktivitäten in dieser Lektion durchführst.

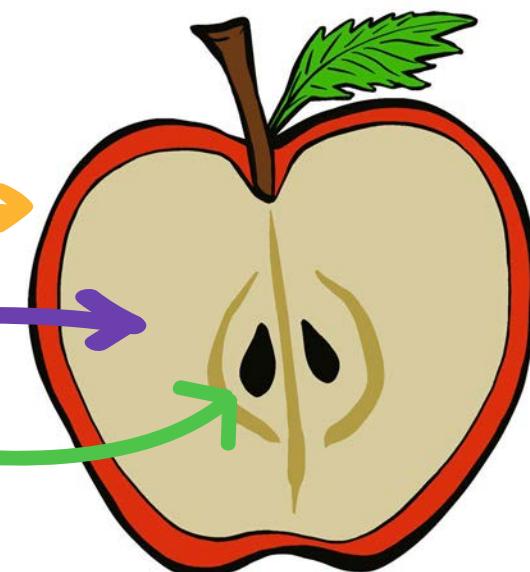
SCHALE: DEIN AUSSEHEN

**FRUCHTFLEISCH: DEINE
HANDLUNGEN**

**KERNGEHÄUSE: DEINE
GEDANKEN**

INTERSEKTIONALITÄT...

besagt, dass sich verschiedene Formen der Diskriminierung überschneiden oder miteinander verbunden sind. Diskriminierung liegt vor, wenn eine Person aufgrund von ethnischer Gruppenzugehörigkeit, Geschlechtsidentität, Alter, Fähigkeiten, Körpergröße usw. unfair behandelt wird. Der Begriff wurde 1989 von der US-amerikanischen Bürgerrechtlerin Kimberlé Crenshaw geprägt.



DISKRIMINIERUNG SCHON MAL (MIT)ERLEBT?

Das kann dich traurig, einsam, wütend, beschämmt oder verärgert machen. Wenn wir Diskriminierung erfahren oder mitbekommen, ist es wichtig, dass wir uns zu Wort melden und aktiv werden. Wir alle verdienen es, mit Fairness und Respekt behandelt zu werden.

IDENTITÄTSPUZZLE-COLLAGE



MATERIALIEN

- + Bastelkarton
- + Buntstifte oder Malstifte
- + Filzstifte
- + Wasserfarben
- + Schere
- + Klebestick
- + Bilder aus Zeitschriften und Zeitungen

HIER LERNST DU,

dir eine Collage in Form eines Identitätspuzzles zu gestalten.



UND LOS GEHT'S!

WARUM DAS WICHTIG IST

Deine Identität ist eine Kombination aus den Menschen, Orten, Dingen und Ideen, die du in deinem Leben erlebt hast. Diese Erfahrungen umfassen dein Weltverständnis und deine Kultur. All diese verschiedenen Teile bilden deine einzigartige Identität. Dich selbst zu verstehen hilft dir, mit anderen in Kontakt zu treten und Unterschiede zu erkennen und wertzuschätzen.



1. Schreibe deinen Namen in die Mitte des Papiers, zeichne eine einzigartige Form um deinen Namen herum und male die Form aus. Mache sie bunt und besonders für dich. **Abb. 1**

2. Schreibe auf ein separates Blatt Papier Worte, die dein Aussehen, deine Hobbys und deine Interessen beschreiben, sodann die Menschen und Orte deiner Kultur, Ethnie und deines Erbes, also Familiengeschichte, Essen, Traditionen, Erinnerungen und vieles mehr.

3. Finde entsprechende Bilder aus Zeitschriften, schneide sie aus und klebe sie um deinen Namen herum. Du kannst auch Bilder malen oder Bilder vom Computer ausdrucken.

4. Ummale die aufgeklebten Bilder mit Buntstiften, Filzstiften und Wasserfarben in deinen Lieblingsfarben. **Abb. 2**



5. Drehe dein Papier um und zeichne ein Symbol, das dich darstellt. **Abb. 3**

6. Überziehe deine Zeichnung mit einem Aquarellton. **Abb. 4**

7. Schneide die Formen des Symbols aus, um ein zweiseitiges Puzzle zu erstellen. **Abb. 5**



Abb. 3: Zeichne ein Symbol auf die Rückseite.



Abb. 1: Schreibe deinen Namen mit einzigartiger farbiger Umrandung.



Abb. 2: Ummale deine collagierten Bilder in deinen Lieblingsfarben.



Abb. 4: Trage einen Aquarellton auf.



Abb. 5: Schneide Formen für ein Puzzle aus.

IM DIENSTE DES GEMEINWOHLS



HIER LERNST DU

durch das Basteln von Puppen gemeinnützige Tätigkeiten kennen und deine unausgesprochenen Vorurteile zu hinterfragen.



WARUM DAS WICHTIG IST

Gemeinnützige Menschen sind da, um anderen zu helfen. Manchmal verbinden wir diese verschiedenen Berufe mit bestimmten Geschlechtern und Rassen. Das ist ein Beispiel für unausgesprochene Voreingenommenheit. Diese entsteht, wenn wir andere unbewusst beurteilen und Annahmen über sie treffen, die auf einem Teil ihrer Identität basieren. Dieses Denken kann zu unfairen Personalentscheidungen führen. Nicht die Identität, sondern die Fähigkeiten und Interessen befähigen Menschen für bestimmte Jobs und Rollen.

LOS GEHT'S!

1. Denke an jemanden, dessen Aufgabe es ist, anderen in deinem Wohnort zu helfen. Zeichne diese Person auf ein Blatt Papier. **Abb. 1**

2. Sieh dir die Person an, die du gezeichnet hast. Welches Geschlecht und welche Rasse hast du abgebildet?

Manchmal verbinden wir bestimmte Berufe mit bestimmten Geschlechtern oder Rassen. Aber Menschen jeden Geschlechts oder jeder Rasse können es in jedem Beruf schaffen.

Wenn wir diese Annahmen treffen, ist das ein Beispiel für unsere indirekte Voreingenommenheit. Das kann dazu führen, dass wir

glauben, dass jemand aufgrund eines Teils seiner Identität und nicht seiner Fähigkeiten ungeeignet ist. Es gilt darüber nachzudenken, warum wir diese Vorstellungen haben, damit wir unsere Denkweise ändern können und inklusiver werden.

Hier sind einige Möglichkeiten, wie wir indirekte Vorurteile bekämpfen können:

- Erkenne deine Vorurteile. Nimm wahr und gib zu, wenn du diese Gedanken hast.
- Überprüfe deine Vorurteile. Überlege, woher diese Überzeugungen kommen.
- Bleib unparteiisch. Hinterfrage dein Denken.
- Sprich Vorurteile in deinem Umfeld offen an.



Abb. 1: Zeichne eine gemeinnützige Person.



Abb. 2: Hinterfrage deine stillen Vorurteile und erstelle eine neue Zeichnung dieser Person.

STARKE PORTRÄTS



MATERIALIEN

- + Papier
- + Aquarellpapier
- + Acrylfarben (rot, gelb, blau, schwarz und weiß)
- + Bleistift
- + Ausgedrucktes Foto von dir selbst

HIER LERNST DU,

ein Selbstporträt zu erstellen, das Stereotype hinterfragt.



WARUM DAS WICHTIG IST

Unser Verständnis von Menschen kann von Stereotypen beeinflusst werden. Ein Stereotyp, das oft falsch und zu stark vereinfacht ist, gibt einer Gruppe von Menschen ein Etikett. Stereotype lassen außer Acht, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen hat, die seine Identität prägen. Die Schaffung von Kunstwerken, die diese Stereotype direkt in Frage stellen, ist eine Möglichkeit, unsere Gesellschaft zu verändern und zu zeigen, dass Menschen viele verschiedene Charaktereigenschaften haben.



FANGEN WIR AN!

1. Wurdest du schon einmal in eine Ecke gestellt? Denke an eine Situation, in der jemand etwas über dich angenommen hat, ohne dich zu kennen. Welche Vermutung wurde geäußert? Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie sollte dich diese Person sehen?
2. Für dieses Projekt wirst du ein Selbstporträt über deine Erfahrungen erstellen. Denke über Folgendes nach: Was ist das Wichtigste an deiner Identität? Welche Erfahrungen haben deine Identität geprägt? Was liebst du an dir selbst? Wodurch fühlst du dich befähigt oder stark?
3. Benutze ein Foto, um dich auf dein Aquarellpapier zu zeichnen. Du kannst dich selbst aus der Beobachtung heraus zeichnen oder das ausgedruckte Foto verwenden und das Bild gemäß Anleitung auf Seite 22 übertragen. **Abb. 1**

4. Denke über die Nachdenkfragen aus Schritt 1 und 2 nach. Wie kannst du sie durch dein Porträt beantworten? **Abb. 2**

Mit meinem Porträt wollte ich zeigen, dass ich als indische Frau kürzeres Haar haben und meine Stimme nutzen kann, um für das einzutreten, woran ich glaube. Traditionell tragen indische Frauen ihr Haar lang. Manche Frauen schneiden es nur selten und lassen es so lang wachsen, dass es den Boden berührt. Ich trage einen schwarzen Kapuzenpulli, der ein gängiges Symbol im Kampf für Rassengerechtigkeit ist. Das Muster im Hintergrund zeigt eine erhobene Faust, die ein Symbol für Rasseneinheit und Macht ist. Diese Elemente zeigen meine Überzeugung, dass alle Menschen wertvoll sind und eine Stimme haben dürfen.

5. Verwende Farbe, um dein Porträt zu vervollständigen; siehe Aktivität 4, Seite 26: Unsere vielen Hauttöne. **Abb. 2**

6. Überlege dir, wie du dein Kunstwerk am besten mit anderen teilen oder ausstellen kannst, um die Gemeinschaft zu beeinflussen. Erwäge, es in den sozialen Medien zu veröffentlichen, öffentlich auszustellen oder an einem Kunstwettbewerb teilzunehmen. Wenn wir unsere Kunst nutzen, um die Vielschichtigkeit der Menschen und ihre Erfahrungen zu zeigen, hinterfragen wir Stereotype und fördern die individuelle Wertschätzung aller Menschen.



Abb. 1: Verwende ein Porträtfoto als Vorlage.



Abb. 2: Füge dem Porträt und dem Hintergrund Details hinzu.



Abb. 3: Male dein Porträt aus.



Abb. 4: Teile dein Kunstwerk.

**DU HAST DICH SCHON IMMER GEFRAGT,
WAS DU GEGEN UNGERECHTIGKEIT
UND RASSISMUS TUN KANNST?
DU KANNST SEHR VIEL BEWIRKEN!**



**MACHE DICH AUF DEINE KREATIVE REISE
MIT KUNST GEGEN RASSISMUS!
GEMEINSAM ERKUNDEN WIR DIE THEMEN:**

Identität – wer du bist und was dich einzigartig macht.

Kultur – deine Lebensweise und welche Werte in anderen Kulturen gelebt werden.

Gemeinschaft – Verbundenheit mit Menschen und Orten.

Empathie – andere verstehen und Mitgefühl haben.

Gerechtigkeit – eine Gesellschaft schaffen, die für alle gerecht ist.

Aktivismus – Veränderungen bewirken und unsere Gemeinschaft verändern.

Gestalte ein Wandgemälde in deinem Viertel, Postkarten, die du an Politiker verschicken kannst und viele weitere Kunstwerke gegen Rassismus und für positive Veränderung.

In diesem Buch wirst du verschiedene künstlerische Fähigkeiten erlernen und dich mit unterschiedlichen Materialien wie Farbe, Ton, Textilien und Recyceltem auseinandersetzen.

**DEINER FANTASIE UND DEINEM EINFLUSS
SIND KEINE GRENZEN GESETZT!**



Abigail Birhanu, Khadesia Latimer, Paula Liz,
Lori Santos, Tamara Slade und Anjali Wells
**Die Welt ist bunt!
Kunst gegen Rassismus**
38 kreative Projekte für Kinder ab 8 Jahren

144 Seiten; ca. 160 Abbildungen
Format: 21,6 x 25,4 cm, Paperback
€ [D] 19,99 € [A] 20,60 sFr. 27,90

ISBN: 978-3-8411-0301-7
WG: 413 Auslieferungstermin: Oktober 2023

DIE WELT IST BUNT! ♥ KUNST GEGEN RASSISMUS

CV